

Wir freuen uns auf Sie

Bitte teilen Sie uns bis zum 7. Juni 2010
per Fax oder Post mit, ob Sie kommen können.

Ich werde an den fünften
Komplementärmedizinischen Gesprächen
am 16. Juni teilnehmen.

Name | Vorname

Organisation

Straße

PLZ | Ort

Fon | Fax

E-Mail

Anzahl Personen

Ort und Anfahrt

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Mit dem Bus 147 bis Haltestelle Charité – Campus Mitte
oder 10 Minuten Fußweg von den Haltestellen
Hauptbahnhof, Naturkundemuseum, Oranienburger Tor.

D·A·M·i·D

Dachverband
Anthroposophische Medizin
in Deutschland



Hufelandgesellschaft e.V.

Dachverband der Ärztgesellschaften
für Naturheilverfahren und
Komplementärmedizin

Hauptstadtbüro Komplementärmedizin
Chausseestraße 29
10115 Berlin

Fon 030 / 28 87 70 94

Fax 030 / 97 89 38 69

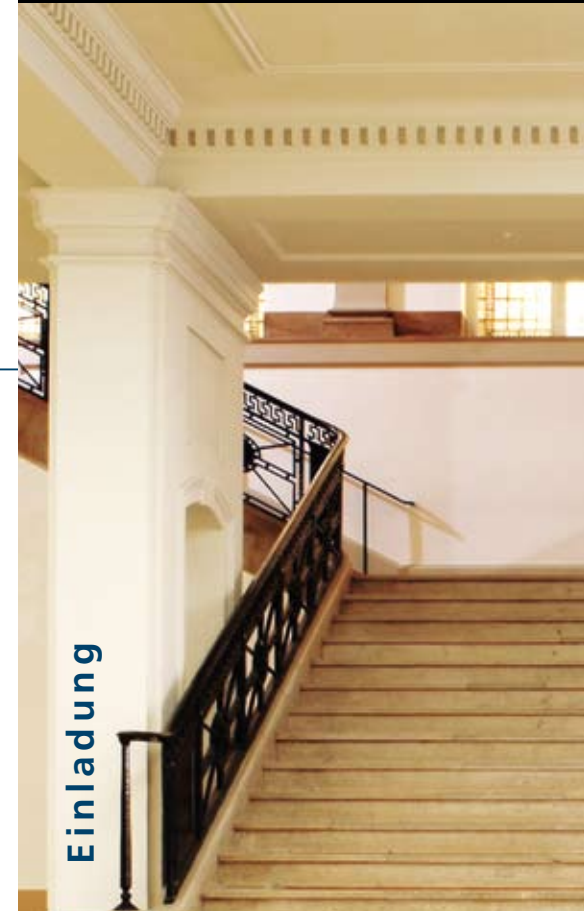
info@damid.de

Fon 030 / 28 09 93 20

Fax 030 / 28 09 76 50

info@hufelandgesellschaft.de

Einladung



**Chronische Erkrankungen –
eine Herausforderung
für die Gesundheitspolitik**

**Fünfte
Komplementärmedizinische
Gespräche 2010**

**16. Juni 2010
Langenbeck-Virchow-Haus**

Herzlich willkommen

Die medizinische Versorgung chronisch Kranker ist in Deutschland die größte Herausforderung für das Gesundheitswesen. Chronische Krankheiten verursachen einen erheblichen Teil der direkten und indirekten Krankheitskosten.

Die Aufwendungen für Chroniker betragen ca. 75% der gesamten Gesundheitsausgaben. Auf diese Gruppe entfallen 80% der Krankenhaustage, 69% der Krankenhausfälle, 66% der ambulanten Arztkontakte, 83% der Arzneimittelverschreibungen und 96% der Hauspflegebesuche.

Was kann die Komplementärmedizin bei der Behandlung chronisch Kranker leisten? Wie können komplementärmedizinische Behandlungspfade dieser wachsenden Gruppe aussehen? Führen solche Ansätze letztlich zu einer Senkung der Gesundheitsausgaben bei gleichzeitig besserer Versorgung?

Um zu diesen und anderen Fragen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, laden wir Sie herzlich zu den fünften Komplementärmedizinischen Gesprächen am 16. Juni ein. Dabei werden Ärzte und Wissenschaftler im Symposium die medizinisch-fachliche Perspektive vorstellen. Anschließend kommt die Politik zu Wort, um die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch.

Sigrid Heinze
Geschäftsführerin
Hufelandgesellschaft e.V.

Barbara Wais
Geschäftsführerin
DAMiD e.V.

Symposium

15.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. med. Andreas Michalsen
*Professur für klinische Naturheilkunde,
Abteilung für Naturheilkunde, Charité –
Universitätsmedizin und Immanuelkrankenhaus,
Vorstandsmitglied Hufelandgesellschaft, Berlin*

Was leisten komplementärmedizinische Behandlungskonzepte bei der Behandlung chronischer Erkrankungen?

Prof. Dr. med. Gustav Dobos,
*Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative
Medizin Universitätsklinik Duisburg-Essen,
Vorstandsmitglied Hufelandgesellschaft, Berlin*

Zeit für Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Ist alles Wirksame auch von Nutzen für den chronisch kranken Patienten?

Dr. med. Matthias Girke
*Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,
Vorstandsmitglied Dachverband
Anthroposophische Medizin in Deutschland
und Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in
Deutschland*

Zeit für Diskussion

Hauptstadtbüro Komplementärmedizin

16.45 Uhr

Das Schweizer Modell – welche Perspektiven bietet es für das Deutsche Gesundheitssystem?

Dr. med. Klaus von Ammon,
*Mitarbeiter an der KIKOM (Kollegiale Instanz
für Komplementärmedizin), Inselspital, Bern*

Zeit für Diskussion

17.30 Uhr Pause

18.00 Uhr Podiumsdiskussion

Können und wollen wir uns integrative Medizin in der GKV leisten?

Dr. med. Rolf Koschorrek MdB, CDU
Dr. med. Marlies Volkmer MdB, SPD
Dr. med. Martina Bunge MdB, Die Linke
Biggi Bender MdB, Bündnis 90/Die Grünen
Dr. med. Erwin Lotter MdB, FDP

Moderation:

Dr. Katrin Grüber,
Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft

19.00 Uhr Empfang

Für die Teilnahme am Symposium vergibt die BÄK vier Fortbildungspunkte.

